

Wortgeographie der Sprachlandschaften Vorarlbergs und Liechtensteins

**Umgrenzung, Innengliederung und äußere Einflüsse
in der Wortgeographie zwischen Alpenrhein und Arlberg**

Teil I: Textband

von

Hubert Klausmann

N. G. ELWERT VERLAG MARBURG

2002



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
I. Einleitung	
1. Materialgrundlage und Forschungsstand	1
2. Lemmatisierung und Hinweise zur Etymologie	3
II. Die Mundarten Vorarlbergs und Liechtensteins nach ihren wortgeographischen Zusammenhängen	
1. Der romanische Wortschatz	5
1.1. Der Reliktwortschatz.....	5
1.1.1. Nord-Süd-Gegensätze.....	5
1.1.1.1. Gemeinvorarlbergische Reliktwörter.....	6
1.1.1.2. Südvorarlberger Reliktwörter.....	7
1.1.1.3. Reliktwörter vom Walgau bis ins Montafon und Klostertal.....	8
1.1.1.4. Reliktwörter des Klostertals und des Montafons.....	9
1.1.1.5. Reliktwörter des Montafons.....	9
1.1.2. West-Ost-Gegensätze.....	10
1.1.2.1. Der Arlberg als Grenze zwischen zwei romanischen Bezeichnungen.....	11
1.1.2.2. Der Arlberg als Grenze zwischen einer Vorarlberger Bezeichnung mit romanischer und einer Tiroler Bezeichnung mit deutscher Herkunft.....	12
1.1.2.3. Der Arlberg als Grenze zwischen einer Vorarlberger Bezeichnung mit deutscher und einer Tiroler Bezeichnung mit romanischer Herkunft.....	13
1.1.2.4. Der Sonderfall Paznauntal.....	13
1.1.3. Kleinräumige Besonderheiten.....	14
1.1.3.1. Die Verhältnisse in Nordvorarlberg.....	14
1.1.3.2. Die Verhältnisse im Bregenzerwald.....	15
1.1.3.3. Besonderheiten im Raum Vorarlberger Oberland — Walgau.....	16
1.1.3.4. Die Situation in Liechtenstein.....	17
1.1.3.5. Die Situation in den Walsergebieten.....	18
1.1.4. Die Abgrenzungen gegenüber der Schweizer Seite: Graubünden und das St. Galler Rheintal im Rahmen der Vorarlberger und Liechtensteiner Reliktstaffelung.....	21
1.2. Der frankoprovenzalische Wortschatz der Walser.....	24
1.3. Jüngere Entlehnungen aus dem Romanischen.....	27

VIII

2.	Der deutsche Wortschatz	29
2.1.	Der West-Ost-Gegensatz.....	29
2.1.1.	Der West-Ost-Gegensatz am Arlberg.....	29
2.1.1.1.	Die bairischen Kennwörter nach KRANZMAYER und WIESINGER.....	29
2.1.1.2.	Der Arlberg als Grenze.....	30
2.1.1.2.1.	Der klassische Fall 1: der Arlberg als Westgrenze einer Westtiroler („bairischen“) Bezeichnung.....	31
2.1.1.2.2.	Der bairisch-alemannische Wortgegensatz beschränkt sich auf Westtiroler Seite auf das Inn-, Paznaun- und Stanzertal.....	34
2.1.1.2.3.	Wortgegensätze am Arlberg, bei denen es sich auf Westtiroler Seite um eine ostschwäbisch-bairische Gemeinsamkeit handelt.....	36
2.1.1.2.4.	Der klassische Fall 2: der Arlberg als Ostgrenze einer Vorarlberger („alemannischen“) Bezeichnung.....	38
2.1.1.3.	Der Arlberg verbindet.....	43
2.1.1.3.1.	Einzelne Vorarlberger Grenzorte schließen sich der Westtiroler („bairischen“) Seite an.....	43
2.1.1.3.2.	Das Westtiroler Grenzgebiet schließt sich der Vorarlberger („alemannischen“) Seite an.....	46
2.1.2.	Der West-Ost-Gegensatz am Alpenrhein.....	49
2.1.2.1.	Der Rhein als Wortgrenze.....	50
2.1.2.1.1.	Der Rhein als Wortgrenze aus Vorarlberger Sicht.....	50
2.1.2.1.2.	Der Rhein als Wortgrenze aus Schweizer Sicht.....	52
2.1.2.2.	Der Rhein verbindet.....	54
2.1.2.2.1.	Schweizer Bezeichnungen in Vorarlberg und Liechtenstein.....	54
2.1.2.2.2.	Schweizer Bezeichnungen nur in Liechtenstein.....	55
2.1.2.2.3.	Vorarlberger-Liechtensteiner Bezeichnungen im Schweizer Grenzgebiet.....	56
2.1.2.2.4.	Grenzüberschreitende Teilräume.....	56
2.2.	Der Nord-Süd-Gegensatz.....	59
2.2.1.	Der Nord-Süd-Gegensatz an der nördlichen Landesgrenze.....	59
2.2.1.1.	Staatsgrenze als Wortgrenze.....	60
2.2.1.1.1.	Staatsgrenze als Wortgrenze aus Vorarlberger Sicht.....	60
2.2.1.1.2.	Staatsgrenze als Wortgrenze aus der Sicht des nördlichen Nachbargebiets.....	64
2.2.1.2.	Gemeinsamkeiten zwischen Vorarlberg und dem nördlichen Nachbargebiet.....	68
2.2.1.2.1.	Das nördliche Grenzgebiet schließt sich der Vorarlberger Seite an.....	68
2.2.1.2.2.	Das Vorarlberger Grenzgebiet schließt sich dem nördlichen Nachbarn an.....	72
2.2.1.2.3.	Grenzüberschreitende Teilräume.....	76
2.2.1.2.4.	Die Gemeinsamkeiten mit dem nördlichen Nachbarn reichen bis nach Nordvorarlberg hinein.....	78

IX

2.2.1.2.5.	Das Kleine Walsertal und das Allgäu.....	86
2.2.1.2.6.	Die Gemeinsamkeiten mit dem nördlichen Nachbarn reichen bis nach Südvorarlberg und Liechtenstein.....	87
2.2.1.2.7.	Die Gemeinsamkeiten mit dem nördlichen Nachbarn reichen bis zum Arlberg.....	100
2.2.2.	Der Nord-Süd-Gegensatz an der Landesgrenze zu Graubünden.....	101
2.2.2.1.	Staatsgrenze als Wortgrenze.....	102
2.2.2.1.1.	Staatsgrenze als Wortgrenze aus Vorarlberger Sicht: Bündner (Prättigauer) Kennwörter.....	102
2.2.2.1.2.	Staatsgrenze als Wortgrenze aus Bündner Sicht: (Süd)Vorarlberger Kennwörter.....	104
2.2.2.2.	Südvorarlberger-Bündner Gemeinsamkeiten.....	106
2.2.2.2.1.	Südvorarlberger-Bündner Gemeinsamkeiten im Rahmen des alemannisch-bairischen Gegensatzes.....	106
2.2.2.2.2.	Südvorarlberger-Bündner Gemeinsamkeiten bis zum Oberland	107
2.2.2.2.3.	Südvorarlberger-Bündner Gemeinsamkeiten bis in den Walgau.....	108
2.2.2.2.4.	Montafoner-Bündner Gemeinsamkeiten (mit Einschluss des Klostertals).....	109
2.2.2.3.	Die wortgeographischen Verhältnisse zwischen Liechtenstein und Graubünden.....	111
2.3.	Kleinräumige Bezeichnungen.....	114
2.3.1.	<i>Multscherre</i> — eine Nordvorarlberger Bezeichnung.....	115
2.3.2.	Bezeichnungen des Bregenzerwaldes.....	115
2.3.3.	Oberländer Bezeichnungen.....	123
2.3.4.	Liechtensteiner Bezeichnungen.....	124
2.3.5.	Walgauer Bezeichnungen.....	126
2.3.6.	Bezeichnungen des Klostertals und des Montafons.....	127
2.3.7.	Bezeichnungen der Vorarlberger und Liechtensteiner Walserschaften.....	130
III.	Wortgeographische Strukturen und außersprachliche Bezugspunkte	
1.	Zum romanischen Wortschatz.....	137
1.1.	Die Siedlungsgeschichte Vorarlbergs und Liechtensteins bis zum Mittelalter.....	137
1.2.	Siedlungsgeschichte und romanische Reliktwörter.....	140
2.	Romanischer und deutscher Wortschatz bei den Walsern.....	142
2.1.	Die Walserwanderung im ausgehenden Mittelalter.....	142
2.2.	Zwischen Isolation und Sprachkontakt: Das Verhältnis der Walser zu ihrer Nachbarschaft.....	145

X

3.	Zum deutschen Wortschatz.....	148
3.1.	Der Bregenzerwald.....	148
3.1.1.	Die Siedlungs-, Wirtschafts- und Verkehrsgeschichte des Bregenzerwaldes.....	148
3.1.2.	Die wortgeographischen Verhältnisse des Bregenzerwaldes.....	151
3.2.	Nordvorarlberg (ohne Bregenzerwald)	153
3.2.1.	Der politisch-wirtschaftliche Zusammenhang mit dem Norden und Westen.....	153
3.2.2.	Nordvorarlberg als „Einfallstor“ nördlicher Neuerungen.....	156
3.2.3.	Der Rhein als Grenze und Brücke in der Wortgeographie.....	158
3.3.	Südvorarlberg (ohne Walsergebiete)	159
3.3.1.	Die Siedlungs- und Wirtschaftsgeschichte Südvorarlbergs.....	159
3.3.2.	Der Zusammenhang mit dem Norden und die Eigenständigkeit Südvorarlbergs in der Wortgeographie.....	161
3.4.	Liechtenstein.....	163
3.4.1.	Die Entwicklung zu einem eigenständigen Fürstentum.....	163
3.4.2.	Zur Wirtschaftsgeschichte des Landes.....	165
3.4.3.	Die wortgeographischen Besonderheiten des Liechtensteiner Unter- und Oberlandes.....	166
IV.	Literaturverzeichnis.....	169
	Wortregister	181

Das Verzeichnis der Karten befindet sich im Kartenband.